

In Kontakt treten

Rechtsgrundlage

Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) in Verbindung mit dem „Neuen Fachkonzept für Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ der Bundesagentur für Arbeit.

Träger:
Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V.
Nordstraße 27
33102 Paderborn

Mitglied im Paritätischen



Wo Sie uns
in Paderborn finden:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)
Klingender Straße 1 - 3
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 8 92 23 - 200
Fax: 0 52 51 / 8 92 23 - 99200
E-Mail: bzm@spi-paderborn.de
Internet: www.spi-paderborn.de

spi

SOZIALPSYCHIATRISCHE
INITIATIVE Paderborn e.V.

Begleitzentrum Mitarbeit
(BZM)



Begleitzentrum
Mitarbeit
(BZM)

Ziel der beruflichen Rehabilitation

Junge Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung den Belastungen des Berufslebens noch nicht wieder gewachsen sind, werden auf eine Berufsausbildung/Umschulung oder ein Arbeitsverhältnis vorbereitet.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme im BZM gliedert sich in vier Phasen, deren Dauer im Rahmen der Vorgaben individuell festgelegt wird. Das Programm wird durch Einzel- und Gruppengespräche begleitet.



Phase 1: Eignungsanalyse

Während der vierwöchigen Eignungsanalyse haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit sich einzugewöhnen, gesundheitlich zu stabilisieren und sich beruflich zu orientieren. Von Seiten des BZM wird die grundsätzliche Eignung für Arbeit und Ausbildung erhoben.

- Lernstandserhebungen in Deutsch, Mathematik und EDV zeigen den aktuellen Wissensstand.
- Vorhandenes Grundwissen wird vertieft und Wissensdefizite werden aufgearbeitet.
- Im Arbeitstraining werden handwerkliche Fertigkeiten eingeübt, um die individuelle Belastbarkeit festzustellen.

Phase 2: Grundstufe (max. 5 Monate)

- Umsetzung und Fortschreibung des Förderplans mittels individueller Unterrichtsmodule
- Qualifizierung und Förderung durch praktische Trainingseinheiten im Haus
- Aufbau einer fundierten beruflichen Perspektive
- Erste Praktika
- Reflexionsgespräche

**Von Menschen für Menschen –
ein engagiertes Team**

Phase 3: Übergangsqualifizierung

Stabilisierung des Erreichten, u.a. durch individuelle Förderung im Haus und weitere Praktika
Abschluss der Maßnahme möglichst mit Überleitung in Arbeit oder Ausbildung

Phase 4: Förderstufe

Teilnehmer, die die Ziele der Grundstufe nicht erreichen, werden im Rahmen der Förderstufe auf eine Arbeitsaufnahme vorbereitet.

Nachbetreuung (Stabilisierung)

Für alle Teilnehmer bieten wir zur Stabilisierung des Maßnahmeerfolgs eine bis zu drei Monate dauernde Nachbetreuung an.

Aufnahmemöglichkeiten

Laufend während des Jahres

Maßnahmedauer

Die Dauer beträgt in der Regel ein Jahr, im Einzelfall bis 18 Monate.

Finanzierung und Erstberatung

Kostenträger der Maßnahme ist im Regelfall die Agentur für Arbeit in Paderborn, Abteilung für Rehabilitation. Dort findet auch die erste Beratung statt. Für die Teilnahme an der Maßnahme ist ein Rehabilitationsantrag erforderlich.